

# Quartiersentwicklung



## Was ist ein Quartier?

- Quartier = überschaubares, soziales Bezugssystem, welches sich räumlich von der restlichen sozialen bzw. ethnischen Struktur einer Stadt abgrenzt
  - > d.h. ähnlich wie Stadtteile, jedoch „identitäts“ basiert

# Was ist Quartiersentwicklung?

- Realitätsnahe Einschätzung der Quartiere
- Individuelle Problem- und  
Chancenermittlung
- Darauf basierende Ansätze zur  
Weiterentwicklung

## Was sind Quartiersspaziergänge?

- Spaziergang mit Bewohner\*innen im Sinne der Promenadologie
- Dialog über Probleme und Chancen im eigenen Viertel
- Protokollierung
- Auswertung

## Welche Vorteile bringen Quartiersspaziergänge?

- Bewusste Wahrnehmung und Wertschätzung des eigenen Wohnraums und der anderen Bewohner\*innen
- Analyse dessen in gemeinsamen Gesprächen
- Gemeinsame Planung von Veränderungen
- Gestärkter Zusammenhalt im Quartier
- Verbesserte soziale Infrastruktur

## Projektdurchführung: Quartiersspaziergänge

- Spaziergänge in vier Quartieren:  
Französisches Viertel, Neumühlen-  
Dietrichsdorf (Probsteier Platz), Holtenau  
und Gaarden-Süd (Holsteiner Viertel)
- Geleitet & mit vorgelegter Route/Stationen
- Ein Thema pro Station

## Analyse: Problematiken

- Individuelle Auswirkungen von wiederkehrenden Themen:
- Barrierefreiheit
- Gemeinschaft/Soziales
- Mobilität
- Wohnraum & dessen Gestaltung
- Wirtschaft

# Barrierefreiheit

- Nötig, um risikolose Teilnahme am öffentlichen Leben gleichberechtigt für alle zu gewährleisten
- Häufig auftretende Themen:
  - Fehlende, taktile Leitstreifen
  - Nicht abgesenkte Bordsteine
  - Zu schmale Fußwege
  - Unebener Straßenbelag
  - Nicht zugängliche Standpunkte

# Barrierefreiheit

Französisches Viertel: Unebener Straßenbelag



## Gemeinschaft/Soziales

- Ausbau von sozialen Angeboten und Begegnungspunkten, mehrmals gewünscht:
  - Gemeinschaftsräume
  - Spielplätze
  - weitere, öffentlich zugängliche Räumlichkeiten

# Gemeinschaft/Soziales

Französisches Viertel: nicht genutzter Freiraum



# Mobilität

- Konkurrenzen zwischen verschiedenen Verkehrsmitteln/Nutzung des öffentlichen Raums:
  - Parken im Stadtraum
  - Mehr Stellplätze für Fahrräder/Fahrradstraßen
  - Verbesserte Verkehrsführung
  - Ausbau Spottenflotte, Carsharing/E-Autos
  - Ausbau ÖPVN

# Mobilität

## Gaarden: Parken auf dem Bürgersteig



# Wohnraum & dessen Gestaltung

- Neuer Wohnraum und dessen Gestaltung wird als essentiell angesehen, im Detail:
  - Bezahlbarer Wohnraum
  - Rückgang von hochpreisigem Wohnraum
  - Aufwertung der Fassade
  - Aufwertung der Umgebung

# Wohnraum & dessen Gestaltung

Gaarden: Thema: Müll



## Wirtschaft

- Gewünscht wird ein Ausbau der wirtschaftlichen Kraft, um auch dem sozialen Abbau der Quartiere entgegenzuwirken, zum Beispiel:
  - Ausbau der Gastronomie
  - Unterstützung kleiner Geschäfte
  - Ausbau der Nahversorgung

# Wirtschaft

## Holtenau: Leerstehende Geschäfte



# Fazit

# Gruppenarbeit

1) Was bedeutet es für unsere kommunalpolitische Arbeit und den Wahlkampf, Kiel in Quartieren zu denken?

2) Ist das Konzept der Quartiersspaziergänge geeignet für unseren Wahlkampf?

Wer hat Lust, Quartiersspaziergänge in welchem Quartier durchzuführen?

